

# Ortsbeirat „Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg“

## Beschluss vom 20.6.18 zu TOP 7:

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat auf seiner Sitzung am 27. September 2017 unter Punkt 5 eine Unterstützung für die Gestaltung der Bahnunterführung (Tunnel) in der Lübecker Straße aus BUGA-Mitteln in Höhe von max. 1.000,- Euro beschlossen. Basierend auf diesem Beschluss berechtigt der Ortsbeirat seinen Vorsitzenden nun, eine entsprechende Vereinbarung mit der Caritas Schwerin, als Projektträgerin, abzuschließen, die 1.000 € für dieses Vorhaben unter dem Titel „Street-Art Gallery Schwerin“ zur Verfügung stellt.

Bedingungen dabei sind:

- a) dass die entstehenden Graffitis durch Kinder und Jugendliche aus der Landeshauptstadt realisiert werden. Das Angebot der entsprechenden Koordinierung durch Herrn Eckbert Hesse (Streetworker aus Lankow) wird begrüßt und angenommen.
- b) dass die entstehenden Einzelbilder (so von den Jugendlichen selbst vorgeschlagen) auf beiden Seiten des Tunnels die gesamten Fliesenflächen (evtl. zzgl. Türen, nicht aber transparente Flächen) einnehmen, so dass eine komplette Tunnelgestaltung erfolgt. Die Einzelbilder müssen thematisch mit Gebäuden oder Natur Schwerins oder mit Bahnfahrzeugen bzw. Bahnobjekten Verbindung haben. Zwischen einzelnen Bildern dürfen künstlerisch gestaltete Trenner entstehen. Nicht gestattet sind Schriftzüge oder Zeichen, die einen politischen Hintergrund haben, politische Meinungsäußerungen oder auch jegliche Art der Beleidigung von Personen oder Institutionen.
- c) dass durch den Ortsbeirat keine weiteren finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, und die Auszahlung erst nach Fertigstellung der gesamten Arbeiten und einer entsprechenden Abnahme erfolgt.

Hintergrund:

Durch die Stadtverwaltung Schwerin erfolgte vor einigen Wochen die Ansprache des Ortsbeiratsvorsitzenden, ob es in Bezug auf das Vorhaben bereits Absprachen und Entwicklungen gäbe. Da dies nicht der Fall war, wurde das Angebot von Herrn Hesse, dieses Projekt mit Jugendlichen aus ganz Schwerin zu realisieren, weitergeleitet.

Auf Bitten des OBR-Vorsitzenden benannte Herr Hesse den Betrag i.H.v. 1.000,-€ als tendenziell ausreichend. Sollten Mittel darüber hinaus erforderlich sein, würden diese nicht vom Ortsbeirat zur Verfügung gestellt werden. Eine Zahlung der Mittel erfolgt aber erst nach Projektabschluss.

Die im Beschlusstext benannten gestalterischen Rahmenbedingungen wurden so von Seiten der Jugendlichen selbst gemacht.